

Ressort: Politik

Weltweite Rüstungsausgaben leicht gesunken

Stockholm, 13.04.2015, 08:42 Uhr

GDN - Die weltweiten Rüstungsausgaben sind laut einer neuen Studie des Stockholmer Friedensforschungsinstituts Sipri im vergangenen Jahr leicht zurückgegangen. 2014 betrug die weltweiten Militärausgaben gut 1,7 Billionen Euro und damit 0,4 Prozent weniger als noch im Vorjahr.

Insbesondere die Kürzung im Rüstungsetat der Vereinigten Staaten habe zu dem Rückgang geführt, teilten die Friedensforscher am Montag mit. Rechnet man die USA heraus, seien die Rüstungsausgaben gestiegen. Insbesondere in Osteuropa stiegen laut Sipri die Militärausgaben, aber auch im Mittleren Osten und Afrika. "Während sich die weltweiten Militärausgaben kaum verändert haben, sehen wir in einigen Regionen, etwa den Mittleren Osten sowie Afrika, weiterhin einen rapiden Anstieg der Militärausgaben", sagte Sam Perlo-Freeman von Sipri mit Blick auf die Zahlen. So hat etwa Saudi-Arabien seine Militärausgaben kräftig erhöht: Gegenüber 2013 gingen sie im zurückliegenden Jahr um 17 Prozent nach oben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52871/weltweite-ruestungsausgaben-leicht-gesunken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619